

Halle'sche Zeitung.

Verlag: Breit...

Anzeige-Verfahren...

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Nummer 292.

Halle, Mittwoch, 13. Dezember 1893.

185. Jahrgang.

Telegraphische Adresse: Courier Halle'sche.

Neueste Nachrichten.

Hamburg, 13. Dez. Das Verbot, russische Auswanderer über Hamburg nach New-York zu befördern, soll aufgehoben sein.

Paris, 13. Dez. Im Justizministerium ist gestern Abend beschlossen worden, Maßnahmen von Anarchisten vorzunehmen.

Brüssel, 13. Dezember. Die Quäsur der Deputiertenkammer hat die Unterbeamten angefallen, keiner Partei, die irgend ein Mandat mit sich führt, Zutritt zu den öffentlichen Kammertribünen zu gestatten.

Barcelona, 13. Dezember. In einem Hause der Trafalgarstraße wurden gestern Abend 4 Dynamitbomben aufgefunden.

Kannover, 12. Dezember. Der hiesige Männergesangsverein in Stärke von 200 Personen ist heute nebst der Musikfelle des 78. Infanterie-Regiments in einem Sonderzug nach Potsdam abgegangen.

Wien, 12. Dez. Wie das Fremdenblatt meldet, sind die Gegenwärtigen der russischen Regierung, betreffend den Abschluß des Handelsvertrages, in Wien eingetroffen.

Wien, 12. Dezember. Da die feindliche Witterung noch immer anhält, greift die Influenza immer mehr zu sich, und nimmt nachgerade einen bedenklichen Charakter an.

Wien, 12. Dezember. Der ungarische Dampfer „Dampfer“ stieß auf der Fahrt von Zuzs nach Fiume in der Nähe von Fola Grotta mit dem englischen Dampfer „Langington“ zusammen.

Paris, 12. Dezember. Das Ministerium über die Feilschgeschäfte der Dampfer von Orleans ist den hiesigen Anwalt des öffentlichen Rechts zugewandert.

Paris, 12. Dezember. Das gestern verbreitete Gerücht von der Erkrankung des Papstes ist vollständig unbegründet.

Mailand, 12. Dezember. Die hiesige Polizei verhaftete 20 der Anarchistenverdächtige Deutsche, von welchen sich nur 8 genügend legitimieren konnten.

Paris, 12. Dezember. Nach Mitteilung aus Buenos-Ayres vom 11. d. M. verläuft dort gerichtsweise, Amiral de Maello habe sich des argentinischen Dampfers „Paratiba“ bemächtigt.

Paris, 12. Dezember. Gestern wurde im Wartsaal des Palais Bourbon ein gewisser Bauban verhaftet, welcher mit einer anderen Person sich über anarchische Angelegenheiten unterhielt.

Wien, 12. Dezember. Die ungarische Dampfer „Dampfer“ stieß auf der Fahrt von Zuzs nach Fiume in der Nähe von Fola Grotta mit dem englischen Dampfer „Langington“ zusammen.

Obligatorische Landwirthschaftskammern.

Die Anregung zur Errichtung von Landwirthschaftskammern, welche von dem Landwirthschaftlichen Centralverein für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten ausgegangen, ist auf fruchtbaren Boden gefallen.

Die Gründe, welche hiernach für die obligatorische Einführung der Landwirthschaftskammern sprechen, gewinnen allerdings noch wesentlich an Gewicht, wenn es in der Absicht der Regierung liegt, jenen Körperschaften neben der Vertretung der Landwirthschaft noch weitere gemeinwirthschaftliche Aufgaben zu übertragen.

Deutsches Reich.

Der Kaiser arbeitet gestern Morgen mit dem Chef des Militärkabinetts und dem Inspektor der Feldartillerie, Generalleutnant v. Soffner.

Die Nachricht, die Kaiserliche Familie werde im Frühjahr einige Wochen auf Schloss Pöhlitz in Lothringen zubringen, gewinnt immer mehr an Wahrscheinlichkeit.

Das französische Reichsgericht in Berlin, Herr Serbette, soll aus Paris die Weisung zugegangen sein, sich mit dem deutschen Auswärtigen Amte ins Einvernehmen zu setzen.

Der „Kurir Romanoff“ bezeugt die Nachricht eines Hofener Matthes über eine Zusage des Grafen Caprivi an den Erzbischof von Stamboul betr. des polnischen Sprachunterrichts als eben so falsch, wie die vorhergegangene Mitteilung einer solchen Zusage an den Herrn v. Jagowitsch.

Im Reichstage verhandelt gestern das Reich, das die Regierung nur die Entscheidung über die kleinen Handelsverträge abwarnt, um den Abschluß des russischen Handelsvertrages bekannt zu geben.

Die Wirthschaftliche Vereinigung des Reichstags tagte gestern wieder behufs Stellungnahme zu den Handelsverträgen unter Vorbehalt des Abg. v. Bloch. Dr. Leudner (Niederrhein) ist für Annahme des spanischen Handelsvertrages, aber gegen den rumänischen.

Parlamentarisches. Die Reichstagskommission zur Vorbereitung des Gesetzes, betreffend die Abänderung des Gesetzes über die Abwehr und Unterdrückung von Viehseuchen, hielt gestern Vormittag ihre Sitzung unter dem Vorsitz des Abgeordneten Dr. Seydewitz ab.

Die Novelle zum Unternehmungswohnhilfs-Gesetz wurde gestern in der damit beauftragten Reichstagskommission besprochen, die Art. 1 des Artikel 1, welche die Abänderung für den Erwerb und Verlust des Unternehmungswohnhilfs zum zurückgefallen ist, auf den 19. Lebensjahr herabzieht, angenommen.

Wie die „Köln. Volkszeitung“ aus angeblich authentischer Quelle meldet, soll Finanzminister Miquel gestern haben, daß er die Wein- und Tabakfabriksteuer-Gesetze mit Hilfe der Konvention als Landessteuer im preussischen Landtage durchbringen werde.

Die Verhandlungen über die Grenzregulierung des Hinterlandes von Roumerun haben am Montag begonnen. Sowohl im deutschen wie im französischen Delegationen die Gebietsabgrenzung der Verhandlungen aufrecht.

Die Nachweisung, welche nunmehr im Reichstage über die Rechnungsergebnisse der Berufsvereinsvereine auf das Jahr 1892 vorliegt, zeigt leider wiederum eine Steigerung der Anzahl der einschlägig verpflichteten Umfälle gegen das Vorjahr, jedoch ist diese Steigerung diesmal lange nicht mehr so beträchtlich, wie in früheren Jahren.

Die Nachweisung, welche nunmehr im Reichstage über die Rechnungsergebnisse der Berufsvereinsvereine auf das Jahr 1892 vorliegt, zeigt leider wiederum eine Steigerung der Anzahl der einschlägig verpflichteten Umfälle gegen das Vorjahr, jedoch ist diese Steigerung diesmal lange nicht mehr so beträchtlich, wie in früheren Jahren.

Die Forderung, welche nunmehr im Reichstage über die Rechnungsergebnisse der Berufsvereinsvereine auf das Jahr 1892 vorliegt, zeigt leider wiederum eine Steigerung der Anzahl der einschlägig verpflichteten Umfälle gegen das Vorjahr, jedoch ist diese Steigerung diesmal lange nicht mehr so beträchtlich, wie in früheren Jahren.

Seez und Marine.

Personal-Veränderungen in der Preussischen Armee.

Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.
Kob. Nr. 21. vom Inf.-Regt. Nr. 117, als Militär, zur Inf.-

Ueber die Kommandierung der Offiziere zur
Kriegs- und Landwehr in die neue Vertheilung des Kriegsmaterials

Ungewöhnlich früh ist diesmal die Einberufung der
Reserve-Offiziers-Korps erfolgt. Die meisten dieser Herren haben

Personalmeldungen.

(Dresden) Die nachkommenden Offiziere
ist die Gründung von Schulen für weibliche und nichtweibliche

Hochschulen, Akademien, gelehrte Gesellschaften.

Wreslau. Der ordentliche Professor an der Universität
Dr. Gustav Krawertz ist in gleicher Eigenschaft in die evangelisch-
theologische Fakultät der Universität Breslau versetzt worden.

Aus der Provinz Ostpreußen und ihrer Umgebungen.

u. Trotha, 12. Dez. In der Fabrikfabrik Dypin eroberte
in vergangener Nacht ein Diebstahl, wodurch drei Arbeiter durch

u. Wehrhagen, 12. Dezember. In der geistlichen
Sitzung unserer Stadtväter wurde auf der Verlesung ver-

u. Gieseler, 11. Dezember. Seine Reunigung war auf
die Theaterbühne im Wiesenhaufe Feuer angezündet,

u. Seebach, 12. Dez. Die für Sonntag festgesetzte Auf-

geheimen und nachgehenden Orgel nach dessen Anfang seinen
Dienst verjagte, so daß auch die würdigen Ehre nur mit dem

u. Weitzin, 11. Dezember. In der geistlichen General-Ver-

u. Gieseler, 12. Dezember. Die hiesige Handelskammer

u. Weitzin, 12. Dezember. Die am 1. Dezember vorgenom-

u. Weitzin, 12. Dez. Das „Was Wohl Thut“ schreibt:

u. Weitzin, 12. Dezember. Der Rath gestellte im Interesse

u. Gieseler (Anhalt), 12. Dezember. In der Abficht, den west-

u. Weitzin, 12. Dezember. Der Rath gestellte im Interesse

u. Gieseler (Anhalt), 12. Dezember. In der Abficht, den west-

u. Weitzin, 12. Dez. Durch den Anzich der hiesigen Ver-

u. Weitzin, 12. Dez. Eine gewisse That hat, wie das

u. Weitzin, 12. Dez. Das Dictionarium des Brands-

u. Weitzin, 12. Dez. Das Dictionarium des Brands-

u. Weitzin, 12. Dez. Das Dictionarium des Brands-

u. Weitzin, 12. Dez. Das Dictionarium des Brands-

u. Weitzin, 12. Dez. Das Dictionarium des Brands-

u. Weitzin, 12. Dez. Das Dictionarium des Brands-

Industrie eingeleitet ist, um so mehr, als durch die Einbringung der
Einer ein großer Theil der mit den Erzeugnissen der Tabakfabri-

u. Weitzin, 12. Dezember. Der verlorbene hiesige Bürger-

u. Weitzin, 12. Dezember. Die am 1. Dezember vorgenom-

u. Weitzin, 12. Dez. Das „Was Wohl Thut“ schreibt:

u. Weitzin, 12. Dezember. Der Rath gestellte im Interesse

u. Gieseler (Anhalt), 12. Dezember. In der Abficht, den west-

u. Weitzin, 12. Dezember. Der Rath gestellte im Interesse

u. Gieseler (Anhalt), 12. Dezember. In der Abficht, den west-

u. Weitzin, 12. Dez. Durch den Anzich der hiesigen Ver-

u. Weitzin, 12. Dez. Eine gewisse That hat, wie das

u. Weitzin, 12. Dez. Das Dictionarium des Brands-

u. Weitzin, 12. Dez. Das Dictionarium des Brands-

u. Weitzin, 12. Dez. Das Dictionarium des Brands-

u. Weitzin, 12. Dez. Das Dictionarium des Brands-

u. Weitzin, 12. Dez. Das Dictionarium des Brands-

u. Weitzin, 12. Dez. Das Dictionarium des Brands-

u. Weitzin, 12. Dez. Das Dictionarium des Brands-

Verlag der Halle'schen Zeitung v. S. 8.
Brennwaasser-Vertheilung. Der Brennwaasser-Vertheilung...

Nürnberger Exportbier

von J. G. Reif, Nürnberg, empfiehlt in bekannter feinerer Qualität in Gebinden und Flaschen
E. Lehmer, Fölbergasse 2,
 an der Großen Ulrichstraße. Fernsprecher Nr. 238.



Henriette Davidis
 praktisches Kochbuch, 33. Auflage
 mit über 1900 selbstgeprüften Rezepten ist das wichtigste Handbuch für Hausfrauen und junge Mädchen
Henriette Davidis Kochbuch hat sich den Ruf eines anerkannten Vorzuges erworben: anerkannte Vorzüge desselben: Unverletzlichkeit, Genauigkeit, Reichhaltigkeit, Sparsamkeit. (6417)
 Preis: Brochüriert 3 M. 50 Pfg., fests und elegant geb. 4 M. 50 Pfg.
 Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.



H. Schöning, Dachritzgasse 1,
 Nähm.-Reparatur-Werkstatt.
 Sein großes Lager in filigranen Stanznähmaschinen, Nähmaschinen, Singer- u. Ringelstich-Nähmaschinen empf.
 Seine großen Lager in filigranen Stanznähmaschinen, Nähmaschinen, Singer- u. Ringelstich-Nähmaschinen empf.



Friedr. Hofmann, Uhrmacher, Gr. Klausstraße 23.
 Reparaturen gewissenhaft u. billig. Für prompte und reelle Bedienung bürgt der langjährige gute Ruf meines Geschäftes.



1 MARK
 Loose überall wo Placate.
 Gew. 10 200 Mk.

Solche 1 Mark sind vorrätig bei:
J. Hark & Co., Gr. Ulrichstr. 31,
Schroedel & Simon, Buchhandlung,
Steinbrecher & Jasper und den übrigen, durch Placate kenntlichen Verkaufsstellen. (654)

Köln. Spekulator, Aach. Print.
Gnadauer, Schrotbrod
 empf. **E. Körber, Albrechtstraße 16.**

Ein Rittergut v. etwa Morgen Gr. mit bedeutendem industriellen Betrieb, schönem Inventar, 80 Haupt Breden, 150 Haupt Wäldchen, 200 Schweinen, 600 Strohmannen etc. ist für einen sehr billigen Preis zu verkaufen. Der letzte Miethzins wurde gerne die Pachtung des Gutes übernommen und ca. 4% von der ganzen Kaufsumme als Pacht zahlen, würde auch sämtliche Abgaben und Steuern tragen, so daß beim Kauf der schöne Jagd im Lande und ca. sieben hundert Morgen schöne Waldung als Netto-Ertrag außer den 4% verbleibt. Verwilligt werden. Gefällige Offerten erbitte unter Chiffre **12. 704** vollständig Maxton i. M. (624)

Handelsgesellschaft des königlichen Justizgerichts zu Halle a. S.
 Infolge Veräußerung vom heutigen Tage sind folgende Eintragungen befristet worden:
 In unser Firmenregister Nr. 1 unter Nr. 1204, wobei die neue Firma: **„E. S. Wagner“** vermerkt ist, eingetragen:
 Das Handelsgeschäft ist auf die Kaufleute **Ernst Schütz** und **Maria Müller** zu Halle a. S. übertragen und die unter der neuen Firma: **„Schütz & Müller“** vorm. **E. S. Wagner** nummer bestehende Handelsgesellschaft unter Nr. 885 des Geschäftsbüchergesetzes eingetragen.
 — cfr. Gef.-Reg. Nr. 885. —
 Demnach ist in unser Gesellschaftsregister die am 1. Dezember 1893 befristete offene Handelsgesellschaft in Firma: **„Schütz & Müller“** vorm. **E. S. Wagner** mit dem Sitz zu Halle a. S. und als deren Geschäftsführer:
 1. der Kaufmann **Ernst Schütz**,
 2. der Kaufmann **Maria Müller**, beide zu Halle a. S. unter Nr. 885 eingetragen.

Ferner ist in unser Firmenregister unter Nr. 2167 die Firma:
Dr. C. Viehschütz
Kronen-Apothek
 mit dem Sitz zu Halle a. S. und als deren Inhaber der Apotheker **Dr. Ernst Viehschütz** zu Halle a. S. und in unsern Professionsregister unter Nr. 508 die von dem Apotheker **Dr. Ernst Viehschütz** zu Halle a. S. für seine vorgenannte Firma dem Apotheker **Fritz Gerbmann** zu Halle a. S. erhaltene Prokura eingetragen worden.
 Halle a. S. den 2. Dezember 1893,
 Königlich-Preussischer, Abtheilung VII.

Zinkgartenstr. 14. Zinkgartenstr. 14.
Zweig-Geschäft Halle a. S.
 der Hofweingroßhandlung **A. Burghardt, Erfurt.**
 Gegründet 1786. (5749)
 Reichhaltiges Lager von Weiss- und Rothweinen, diversen Moussensen, Dessert- und Frühstückswelnen, Rum, Arrac, Cognac etc.
Wein-Stuben.
 Zinkgartenstr. 14. Zinkgartenstrasse 14.

Centralheizungsanlagen.
 Die vollständige Einrichtung von Dampfheizungen mittels Hochdruck oder Abdampf —
Niederdruck-Dampfheizungen
 mit doppelt wirkendem Zugregulator und Rückstromregulierung der einzelnen Ofen (6289)
Warmwasserheizungen und combinirte Systeme
 für Private, öffentliche Gebäude u. Fabriken; desgleichen Trockenanlagen für gewerbliche Zwecke, Dampfbäder, Warmwasserbereitung etc., sowie Ausführung von Reparaturen übernehmen
Dicker & Werneburg,
 Thurmstraße 123, Fernsprecher 31.



Julius Meyer
 Gefe vom Markt,
Brüderstraße 16,
 empfiehlt sein (6487)
großes Lager aller Arten Uhren.
 Billige Preise.
 Reelle Garantie.

Acten- u. Documenten-Mappen
J. Zoebisches,
 Halle a. S., (6617)
 Gr. Steinstraße 82.
Musik- u. Photographie-Mappen.

P. B. V. Rud. Müller, Schmeerstr. 23.
Zuwelier, Gold- und Silberfahmied,
 empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste sein großes Lager von **Gold-, Silber- u. Alfenidwaren** in guter reeller Waare zu den billigsten Preisen. Granaten und Kravatten, großartig schöne Waare, äußerst billig. Gegründet 1863. (6611)

Für Hausfrauen!
Alte Wollschachen
 aller Art werden zu sehr billigen Preisen, Unterrock- und Mantelstoffen, Damenschuhen, Buckskin, Portieren, Schals- und Teppich-Decken in den neuesten Modellen zu billigen Preisen umgebenbet durch **H. Eichmann, Salzenstein a. S.**
 Annahmestelle und Musterlager für **Halle a. S. bei H. Klaus, früher H. Mochau, Gr. Ulrichstraße 47** und **Frau L. Querfurth, Südstraße 2.** (4822)
Invaliditäts- und Alters-Versicherung.
 Antike und unentgeltliche Auskunft ertheilt von Sonnabends von 8—11 Uhr **der Centralbeamte Laegel, Gr. Brauhausgasse 21.** (8701)
 Mit 1 Beilage.

Franz Schröder Gr. Ulrichstraße 31 // Größtliche Schuhfabrik
 empfiehlt
Haarkalbl. Stiefeln für Herren u. Damen.
 Gummischuhe billigst in nur schlechtester Waare.
 Eleg. Morgenschuhe, gute Haus- u. Filzschuhe,
 Tanzschuhe, 2 M. bis zu den allerfeinsten Leinwand.
 Neu! Anschraub-Filzhacken, Neu!
Franz Schröder. Gr. Ulrichstraße 31

Ankerseifen und Ankerseifenpulver
 von (6086)
Joh. Fr. Weber in Braunschweig
 sind im Gebrauch die billigsten!

Echte Salzwedeler Baumfurchen
 empfiehlt (6248)
A. F. Schernikow Nachf., Salzwedel.

Bekanntmachung.
 In Gegenwart des Notars Ludwig Heßfeld hierseits sind heute auf Grund der Bestimmungen des § 20 des revidirten Statuts der Landeshauptstadt von Sachsen und der von dem Königl. Landrath in Chemnitz am 1. Juli 1893 erlassenen Bestimmungen folgende 40.ige Handbriebe des landeshauptstädtischen Kreditverbandes der Provinz Sachsen ausgelost worden:
 Zu 1000 Thlr. = 3000 Nr.
 Nr. 171. 753. 821. 855. 977. 1114. 1119.
 Zu 500 Thlr. = 1500 Nr.
 Nr. 61. 106. 148. 496. 642. 790. 930. 1010.
 Zu 100 Thlr. = 300 Nr.
 Nr. 30. 101. 116. 175. 529. 602. 700. 767. 775. 1102. 1106. 1321. 1333. 1612.
 Zu 50 Thlr. = 150 Nr.
 Nr. 103. 129. 135. 272.
 Zu 25 Thlr. = 75 Nr.
 Nr. 2. 187. 228. 256.
 Die ausgelosten Handbriebe werden hiermit den Inhabern zur Einlösung durch Bezugsnahme des Remittentes am 1. Juli 1894 gelöst und müssen zur Befristung nicht den noch nicht fälligen Handbriebe und den Zinsbescheinigungen in unlaufsähigem Zustande eingeliefert werden.
 Der Betrag der fehlenden Handbriebe wird dem Einliefernden von der Einlösungsumme in Abzug gebracht.
 Die Einlösungsumme wird bei Einlieferung der Stücke durch die Post den Einliefernden mangels besonderer Anträge unter voller Werthgarantie vorpostpflichtig zugestellt werden.
 Ingleich wird darauf aufmerksam gemacht, daß aus früheren Verlosungen noch folgende Handbriebe rückständig sind:
 Zu 1000 Thlr.: Nr. 54. 263. 277. 745.
 Zu 500 Thlr.: Nr. 59. 213. 671. 785.
 Zu 100 Thlr.: Nr. 99. 158. 268. 309. 302. 365. 375. 519.
 Zu 50 Thlr.: Nr. 190. 250. 251. 270. 275.
 Zu 25 Thlr.: Nr. 27. 77. 118.
 Halle (Saale), am 18. November 1893.

Die Direktion der Landschaft der Provinz Sachsen.
E. Freiherr von Gustdt. Hofmann.
Bekanntmachung.
 Die Städtische Sparkasse wird wie in früheren Jahren so auch diesmal für die Zeit vom 27. bis incl. 30. Dezember c. wegen des Heiler-Abstufes geschlossen. Gleichzeitig werden die Interessen darauf aufmerksam gemacht, daß die Zurechnung der Zinsen für das Jahr 1893 in den betreffenden Sparkassendbüchern erst vom Februar ab erfolgt. Ein Nachheft erwünscht den Beteiligten dadurch in keiner Weise.
 Halle a. S., den 8. Dezember 1893
Das Directorium der Städtischen Sparkasse.
 (as.) Schmidt.

Für den Inhaberenbüchle verantwortlich: Director Louis Lehmann. Notationsbüchle der „Halle'schen Zeitung“ Halle (S.), Leipzigerstraße 87.